



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

Titel: **Interpellation von Lotti Stokar, Grüne Fraktion: Veranstaltungen im Wald während der Hauptsetz- und Brutzeit**

Autor/in: [Lotti Stokar](#)

Mitunterzeichnet von: --

Eingereicht am: 8. März 2012

Bemerkungen: --

[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Am 20. Juni 2012 soll im Gebiet Bruderholz (Therwil, Oberwil, Bottmingen) ein Sommer-Orientierungslauf mit 100 -150 Teilnehmenden stattfinden. Er würde demnach in die Hauptsetz- und Brutzeit des Wildes (1.4. -31.7.) fallen. Weil mehrere Gemeinden tangiert sind, ist das Amt für Wald beider Basel Bewilligungsstelle. Dieses erteilte am 27.12.11 die Bewilligung, obwohl die betroffenen Gemeinden und mehrere Interessenverbände in ihren Stellungnahmen beantragten keine Bewilligung zu erteilen. Zur Zeit ist eine Beschwerde der Gemeinde Therwil hängig. Bereits im Jahr 2010 musste der "Basler Abend-OL", der am 16. Juni hätte stattfinden sollen, infolge einer Beschwerde verschoben werden.

Es stellen sich grundsätzliche Fragen zur Rechtsanwendung durch das Amt für Wald beider Basel:

1. Welche Bedeutung misst das Amt für Wald beider Basel der Hauptsetz und Brutzeit zu?
2. Warum werden die Stellungnahmen der betroffenen Gemeinden und Interessenverbände eingeholt und dann nicht beachtet?
3. Warum wird das ornithologische Inventar und das Vorranggebiet Natur der Gemeinde Therwil in dieser empfindlichen Jahreszeit nicht höher gewichtet als Interessen des Sportes?
4. Ist der Regierungsrat bereit den RRB von 2001, welcher eine Interessenabwägung in solchen Fällen empfiehlt, zu überdenken, da die Bevölkerung in der Agglomeration Basel seither stark gewachsen ist und der damit verbundene Druck auf das Naherholungsgebiet, die Natur und das Wild stark zugenommen hat?